

## 1. Europaspiele 2015 in Baku – Teil 2

Text: J. Palmer, Fotos: BEGOC, DOSB, Privat



### BAKU 2015 – 1. Europaspiele

Wie unserer Baku-Kundschafter mitteilten, sind neben Benjamin Güntner (Sportlehrgang 62 -> wir berichteten) noch weitere ehemalige SchülerInnen bei den ersten Europaspielen in der aserbaidjanischen Hauptstadt Baku im Einsatz.



Bei den Athleten des Deutschen Turnerbundes ist **Hartmut Schölkopf** (Sportlehrgang 38/ Physiotherapie 28) im Einsatz (Bild links). Der DOSB-Sportphysiotherapeut hat 1995 seine Ausbildung auf dem Waldenburger Berg abgeschlossen und ist seit 2009 Physio der Frauennationalmannschaft der Kunstturnerinnen. Hartmut Schölkopf arbeitet in einer Praxis in Tübingen und konnte bereits auf zwei Europameisterschaften und drei Weltmeisterschaften internationale Erfahrung sammeln!

**Oliver Klenk** (PT 43) betreut die Volleyballer der Nationalmannschaft der Männer (Bild rechts). Der in Mainhardt aufgewachsene Physiotherapeut hat zwischenzeitlich in Friedrichshafen am Bodensee eine eigene PT-Praxis und betreut neben dem Herren-Nationalteam auch den aktuellen Deutschen Meister vom VfB Friedrichshafen.



Wie Benjamin Güntner ist auch **Holger Wunderlich** (Sportlehrgang 45) bei den Taekwondo-Akteuren im Einsatz. Bereits während seiner Zeit in Sporttherapie-Ausbildung (Abschluss im Jahr 1998) betreute Holger Wunderlich die Deutsche Nationalmannschaft und führt diese durch insgesamt vier Olympiazyklen. Nach den Olympischen Spielen in London, und 16 Jahren als Nationaltrainer, wurde der Öhringer zum Sportdirektor Leistungssport im Taekwondo. Als Mannschaftsleiter des DOSB versucht Holger Wunderlich die Kampfsportler auf dem Weg zum Edelmetall zu unterstützen.

Aber auch im Baku2015-Athleten-Team steht eine ehemalige Waldenburger Sportschülerin. Die 45jährige Pistolenschützin **Munkhbayar Dorjsuren** (SG 49A-Bild rechts) versucht in der freien Sportpistole eine Medaille zu erkämpfen.



Das BK Waldenburg wünscht allen Protagonisten viel Erfolg!